

Nr. 42

Kiel, 17/09/2020

Der Doppelpack zu den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit: E-Mobilität & Energiegenossenschaften

Die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit nähern sich. Wie seit 2015 gewohnt, sind sie auch im Jahr 2020 Bestandteil der Europäischen Nachhaltigkeitswoche und finden vom 20. bis 26. September statt. Und mit einem „Doppelpack“ am 24. September bringt sich auch das Projekt „[Verbraucher in der Energiewende](#)“ ein.

Los geht es an dem Donnerstag um 16 Uhr in der [Verbraucherzentrale Norderstedt](#), wenn Projektleiter Tom Janneck darüber referiert, wie sinnvoll das „[Tanken vom eigenen Dach](#)“ ist. Schließlich ist der eigene Solarstrom die klimafreundlichste Art sein Elektromobil zu laden. Doch natürlich treten auch Verbraucherprobleme im Umfeld der E-Mobilität auf, denen sich der Vortrag widmet.

Am Abend dreht sich es sich dann um die Frage: [Wie gelingt der Aufbau eines Wärmenetzes durch eine Bürgerenergiegenossenschaft?](#) Um 18 Uhr startet die Onlineveranstaltung „Live-Experten-Schnack“ initiiert vom Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein (LEE SH). Mit auf dem digitalen Podium sitzt Tom Janneck, der dort die Ansichten des Projekts „Verbraucher in der Energiewende“ zu den Chancen und Risiken in diesem Bereich vertritt.

Der Sinn der Aktionstage

Mit den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit und seinem Portal [#tatenfuermorgen](#) möchte der Rat für Nachhaltige Entwicklung einen Beitrag zur

Umsetzung der [17 Nachhaltigkeitsziele](#) – aufgestellt von den Vereinten Nationen – leisten. Auf diese Weise sollen öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Nachhaltigkeit erreicht und mehr Menschen zu einem nachhaltigen Handeln bewegt werden.

Aufgerufen zur Teilnahme an den Deutschen Aktionstagen und der damit verbundenen Europäischen Nachhaltigkeitswoche ist jede*r einzelne Verbraucher*in. Denn je mehr daran teilhaben, desto größer ist nicht nur die Aufmerksamkeit, sondern am Ende auch der nachhaltige Ertrag.

Die Eckdaten zu unseren Veranstaltungen

Was: „E-Mobilität – Tanken vom eigenen Dach“

Wo: Verbraucherzentrale Norderstedt, Rathausallee 38, 22846 Norderstedt

Wann: 24. September 2020 von 16 Uhr bis 17.30 Uhr

Wie viel: Kostenlos aufgrund der Projektförderung durch das Landesministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung ([MELUND](#)).

Anmeldung: Email an ene-wende@vzsh.de oder über das [Kontaktformular](#) der Projektseite www.durchblick-energiewende.de

Was: „Live-Experten-Schnack: Wie gelingt der Aufbau eines Wärmenetzes durch eine Bürgerenergiegenossenschaft?“

Wo: Online via [MS Teams](#) (kein Download nötig)

Wann: 24. September 2020 von 18 Uhr bis 20 Uhr

Wie viel: Kostenlos

Anmeldung: Nicht erforderlich

Verantwortlich

Stefan Bock

(Vorstand)

Christopher Voges

(Redaktion)

Tel. (0431) 590 99 - 10

Fax (0431) 590 99 - 77

Über das Projekt

Das Projekt „Verbraucher in der Energiewende“ rückt mit den Themen Wärmenetze, Mieterstrom und smarte Energienutzung Aspekte in den Fokus, die einen relevanten Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Grundlage der Arbeit bilden dabei einerseits Verbraucherbeschwerden, andererseits Informationen aus Wissenschaft und Forschung sowie das interaktive Onlineportal www.durchblick-energiewende.de. Mit Vorträgen (off- und online), Informationen und Beratungen erhalten die Verbraucher notwendige Hilfestellung, um einen aktiven Part in der Energiewende einzunehmen. Finanziert wird das Projekt vom Ministerium für Energie, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND).

Für weitere Informationen

- Tom Janneck, Projektleiter „Verbraucher in der Energiewende“
Tel. (0431) 590 99 – 190 (nicht veröffentlichen)
janneck@vzsh.de
- Christopher Voges, Pressearbeit „Verbraucher in der Energiewende“
Tel. (0431) 590 99 - 193 (nicht veröffentlichen)
voges@vzsh.de www.durchblick-energiewende.de

Verantwortlich

Stefan Bock
(Vorstand)
Christopher Voges
(Redaktion)